



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)**

212 (9.5.1932) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-368356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-368356)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Berlin, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. — Fernsprecher: Sammel-Nummer 243 51  
Vollständig: Nordstraße Nummer 173 90. — Telegramm-Adresse: Neuzzeit Mannheim

Heute: DER GROSSE SPORT

Morgen-Ausgabe

Montag, 9. Mai 1932

143. Jahrgang Nr. 212

# Sorgen und Aufgaben der Gegenwart

Ein überaus eindringlicher Appell des Reichszanklers an die ganze Welt auf einer politischen Matinée der Presse

## Der Primat der Außenpolitik

Telegraphische Meldung

— Berlin, 8. Mai.  
Der Berliner Verband der Auslandspresse veröffentlicht heute im Neuen Rathaus in Berlin...  
Nach den Begrüßungsworten des Vorsitzenden...  
In der Rede...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...  
In der Rede...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...  
In der Rede...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...

Das ist die Bedeutung und die Wichtigkeit...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...  
In der Rede...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...  
In der Rede...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...

über Außenpolitik in erster Linie...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...  
In der Rede...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...  
In der Rede...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...

Die Wiederwahl unseres Reichspräsidenten...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...  
In der Rede...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...  
In der Rede...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...

Die Wiederwahl unseres Reichspräsidenten...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...  
In der Rede...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...  
In der Rede...  
Der Reichszankler hat die deutsche Presse...

## Linkswahl in Frankreich

Vernechtende Niederlage Lardies bei der gestrigen Stichwahl — In der neuen Deputiertenkammer verfügen die Linksparteien über die absolute Mehrheit

Paris, 8. Mai, 11 1/2 Uhr vorm. (Drahtung unserer Pariser Vertreter.)

Ohne Zwischenfälle, wenn auch unter sehr reger Beteiligung, vollzogen sich die Stichwahlen in Frankreich. Flugblätter über das Attentat auf Donner tauchten auf und wurden in den Dienst der Wahlpropaganda gestellt, aber ohne Erfolg.

Wegen 8 Uhr früh wurde eine Statistik über 338 Ergebnisse des zweiten Wahlganges veröffentlicht. Es fehlt also nur noch eins, und zwar das der Kolonie Guadeloupe. Addiert mit den Ergebnissen des ersten Wahlganges ergibt sich, daß zusammen 610 Abgeordnete gewählt wurden. Auf die einzelnen Gruppen entfallen:

Partei	1. Wahlg.	2. Wahlg.	Insges.	Wahlm.	Stimm.
Rechtliche	3	2	5	0	2
Marin-Roginat-Parteien	72	58	130	0	14
Linkspublizisten	32	31	63	0	33
Rechtliche Radikale	22	39	61	0	22
Radikale (Nicht-Communisten)	62	88	150	44	0
Sozialrepublikaner	18	32	50	2	0
Sozialisten	41	80	121	19	0
Kommunisten	2	19	21	9	0

Weitere Wahlergebnisse und erste Betrachtung Seite 2 Seite.

## Heute wieder Reichstag

Die gestrige Kanzler-Rede war ein guter Auftakt dazu

Drahtbericht unserer Berliner Büro

— Berlin, 8. Mai.

Der Rede, die der Kanzler heute auf der politischen Matinée des Verbandes der Auslandspresse gehalten hat, kommt schon deshalb besondere Bedeutung zu, weil sie am Tage vor dem Wiederzusammentritt des Reichstages gehalten wurde. Sie hat so einiges von dem vorhin genannten, was Dr. Brüning voranschicklich in seinen Ausführungen vor dem Parlament in erweitertem Rahmen wiederholte und nach manchen Seiten hin ergänzte. Zwei Feststellungen hat der Kanzler schon jetzt mit klugem Blick festgehalten: Die eine, daß bei allem inneren Eifer über das Ziel der deutschen Außenpolitik im Grunde keine Meinungsverschiedenheit herrscht und zum zweiten, daß die Verleugungspolitik ein Ende haben, daß ein Wandel und zwar schnell geschehen werden muß.

Dieser Appell an die Mächte, sich endlich zur Tat aufzuraffen, schließt eine Kritik der bisherigen Verhandlungsmethoden in sich, die ist, wenn auch un-ausgesprochen, gegen Frankreich richtet, präzisiert jedoch, seinen Herrn Lardies, den Vater aller Hindernisse. Er hat den Bemerkungen in der Abdrückfrage, einen Ausblick zu ermöglichen, ebenso sachgemäß entgegengeantwortet, wie den Behauptungen, die darauf gerichtet sind, auf der Pariser Konferenz eine endgültige Lösung des Reparationsproblems vorzubereiten. Leider wollte der französische Reichskanzler, Herr Frotin, Poncelet, der zu den Kreuzzugern noch Paris gehören will, nicht unter den zahlreich erschienenen ausländischen Diplomaten, von denen vornehmlich der englische Botschafter sehr aufmerksam, sehr ernst zuhörte. Sein Nickenpiel ließ ahnen, daß er den

wichtigen, scharf pointierten Worten des Kanzlers aus vollen Herzen zustimmte.

Man möchte hoffen, daß diese Kundgebung, in der sich die deutsche Presse verschiedener Richtungen zusammenschloß, den Widerstand löst, den sie verdient. Ein Eingehen auf die innerpolitischen Verhältnisse hätte die Wirkung nur abgeschwächt und die Reaktionen vermehrt. Die vierstündige Aussprache im Plenum des Reichstages wird ja noch genug Gelegenheit zu innerpolitischen Auseinandersetzungen bieten.

Im Mittelstand der Reichstagsführung vom Montag wird, wie bereits mitgeteilt wurde, die Rede des Reichsfinanzministers stehen. Herr Dietrich wird nicht, wie das ursprünglich beabsichtigt war, den Reichsbankpräsidenten einbringen, weil dieser eben noch nicht endgültig fertig ist. Im Effekt wird es aber doch auf eine Rede über die Finanzlage kommen. Soweit wie unterrichtet zu sein glauben, wird der Minister in ärgerlicher Zusammenhänger und gestützt auf ein reiches Faktenmaterial die demoralisierte Lage der Reichsfinanzen schildern. Dabei dürfte sich ergeben:

daß in den zwei Jahren, in denen Dietrich der Reichsfinanzverwaltung vorsteht, unsere Schuldenlast sich nicht vermehrt, sondern im Gegenteil erheblich vermindert hat.

Bei anderer gegenwärtiger Wirtschaftslage immerhin eine Besserung, die in gewissem Ausmaß der immer härter ankommenden Depression entgegenwirken vermöge. Auf den 20. Mai sind, wie wir hören, die Vertreter der Länder nach Berlin zu berufen worden, um gemeinsam mit der Reichsregierung über die Finanzlage zu beraten. Dabei wird dann wohl auch die noch keineswegs gelöste Frage einer Sondersteuer der Vermögenslosen und einer Umstellung des Steuersystems erörtert werden.

daß zur Herstellung normaler Verhältnisse Vertrauen und wiederum Vertrauen notwendig ist. Und wie soll sich Vertrauen, die erste unabwehrbare Grundlage zum Wiederaufbau, zur Herbeiführung besserer Zukunft entwickeln, wenn noch immer die anstehende Ungleichheit zwischen den Siegern und Besiegten besteht?

Es hat sich vieles für Deutschland zum Besseren geändert. Die Atmosphäre des Hasses, die uns Deutschen jahrelang nach dem Kriege entgegenstand, ist viel gelindert, wir selbst und unsere Mitarbeiter sind vielfach und erfreulich Zeichen langjähriger Verständnisses Anteil geworden, aber die wir im Interesse unseres Landes harte Bemühungen empfinden konnten. Aber in Wismar, darüber dürfen wir uns nicht täuschen, besteht die Ungleichheit fort, in der Zerkünderung der Welt mit allem damit verbundenen unangenehmen seelischen und tatsächlichen Mißstand, sind wir in einem Jahrhunderte hindurchen Rechts gebietenden Übergangsbaukt sich ganz Deutschland mit Recht auf. Berlin sind wir alle einig und hierin liegt die Bedeutung der Abklärung, die nun seit Februar in der großen Abrüstungskonferenz einer Lösung entgegen-

geführt werden soll. Es dürfte nicht unverständlich zu werden, daß ich vor Kurzem in Gestalt von Ihren Kollegen aus der gesamten internationalen Presse sprach, als ich mit einer aus inneren Dingen kommenden Ueberzeugung auf den friedliebenden Charakter des deutschen Volkes verwiesen habe. Ich habe keinen Widerstand erfahren. Die gelegentlich belächelten Einwände auf angebliche Funktionen, die von Zeit zu Zeit mehr autoritativ als historisch begründet laut werden, kann ich gestatten belächeln zu lassen.

Deutschland will, wie auf allen Gebieten, so auch auf dem der Abrüstungsfrage, keine Sonderrechte, keine Privilegien. Es will nichts als die Gleichheit, als die Befreiung des Jähandes, der es in die Kategorie minderen Rechtes versetzt und auf den Stand der Wehrlosigkeit herabdrückt.

Für wenigen Tagen wurde unser Land erneut durch das Gerücht von einer bevorstehenden Beilegung Danzig. Das Gerücht war unbegründet; aber wie hätte es so viele Beunruhigung so tiefe Sorgen vor einem Konflikt mit allen seinen unumdenkbaren Folgen herbeiführen und uns alle auf das tiefste erschüttern können, wenn eben nicht diese Ungleichheit bestanden hätte. Was von der Abrüstungsfrage gilt, gilt in gleichem Maße von den Reparationszahlungen.

Gangt es in allen denkbaren Rufen die Ueberzeugung Gemeinlich, daß Deutschland die ungeheuren ihm auferlegten Zahlungen nicht leisten kann. Ja, mehr als das, daß diese Zahlungen entschieden dazu beitragen haben, den wirtschaftlichen Verfall in der Welt herbeizuführen, ihn bis ins Unabsehliche zu vergrößern und bei ihrer Fortdauer jede Möglichkeit der Besserung auszuschließen.

Deutschland hat für den von ihm verlorenen Krieg nie wohl kaum ein Volk in der neuere Geschichte gelitten und Opfer bringen müssen. Einmal aber müssen diese Opfer ihr Ende haben! Einmal muß der Schicksalszug gezogen, einmal muß auch die Rechnung als beglichen anerkannt werden, wenn wirklich der Krieg als beendet erklärt werden soll (Voll. Beifall.)

Was darüber habe ich vor Ihren Kollegen in Genf klar und unmissverständlich gesprochen. Ich habe gesagt, es ist zwar kein Krieg mehr, aber es ist auch kein Frieden. Es ist ein Zwischenaufstand, der im Interesse der Welt endlich sein Ende finden muß. In den Staatsmännergesprächen in Genf ist auch darüber gesprochen und das Gerücht zur Deutscher Konferenz angesetzt worden. Von ihrem Ergebnis wird es abhängen, welchem Geschick nicht nur Deutschland, sondern die ganze Welt entgegensteht wird, ob sie weiter in Elend und Sorge verfallen oder endlich wieder den festen Grund finden werden, von dem allein ein Wiederaufbau, eine Epoche freistehender Entwicklung möglich ist. Auf diese Konferenz sind die Mächte der Welt, gekannt aller Völker gerichtet, Offensiv und defensiv, ungeduldig und fordernd.

Die Krise geht mit gigantischen Schritten ihren Weg, an dem sich von Tag zu Tag die schwereren Opfer häufen. Und die Staatsmänner zögern. Zögern — heißt vor der Größe der Aufgabe, teil zu sein der irdischen Verantwortung ihrer Völker, denen man nach so langen Jahren beunruhigender Illusionen die Wahrheit, die volle, wenn auch harte Wahrheit, nicht sagen zu können vermeint, wird dies Befehls Lichter, wenn man es ausläßt? Will man warten, bis nichts mehr zu erkennen ist, als daß die Hilfe bereits zu spät kommt?

Während die Staatsmänner zögern, wächst die Differenz zwischen dem Willkür der Art und dem schlep-penden Tempo der Diplomaten zu immer größeren, immer bedrohlicheren Ausmaßen. Wer, so frage ich als Vertreter eines Volkes, das der würgenden Greif der Wirtschaftskrise befallen als andere Völker gewacht hat, ohne dessen Widerstand es aber keine Samierung Europas, keine Annehmlichkeit der Weltwirtschaftsbeziehungen geben kann, wer will die Verantwortung tragen für weiteres Zaudern?

Oder man in den Staatskanzleien und in den Kontoren der Wirtschaftskräfte der Welt nicht den immer härter ankommenden Chor hören, denen die beschämende Ergebnisform der bisherigen internationalen Beratungen der wirtschaftlichen Interessen ihrer extremen, ja reaktionären Fronten ist? Nicht man nicht, was aus den Gräbern vernichteter Völkerhoffnungen das moralische Geistes der Vereinigung und Besserung erheben?

Wir können nicht mehr warten, weil die Völker nicht mehr warten wollen und nicht mehr warten werden. Was und warum ist



# „Getrennt marschieren, vereint schlagen!“

## Das Motto der Sektorenvereine „Flora“, „Harmonie-Lindenhof“ und „Liederhalle“

Das Verbundenheit der drei Sektorenvereine hat sich wieder glänzend bewährt. Mit Stolz und Begeisterung können die Sektorenvereine „Flora“, „Harmonie-Lindenhof“ und „Liederhalle“ auf das Konzert zurückblicken, das anlässlich des 60-jährigen Bestehens der „Flora“ und der „Liederhalle“ am Samstag im vollständig besetzten Festsaal stattfand. Der hochinteressante Verlauf erregte den Bewusstheit, daß die drei Vereine sich an die schwierigsten musikalischen Aufgaben heranwagen können. Das Konzert gestaltete sich aber auch zugleich zu einem außerordentlich ehrenreichen für die Dirigenten und Komponisten Friedrich Gellert, der im nächsten Jahre in der glücklichen Lage ist, sein 60-jähriges Jubiläum als musikalischer Leiter in der „Liederhalle“ zu begehen. Die Konzertreihe zusehender Festlichkeiten. Deshalb wurde auch das Hauptgewicht auf das Konzert gelegt, mit dem der deutsche Lied in der eindringlichsten Weise möglich wurde.

### Das Festkonzert

Unter Dr. Ch.-Mitglieder würdigt den Verlauf des Konzertes durch folgende Ausführungen:

Als die beiden Sektorenvereine „Flora“ und „Liederhalle“ ihr 60-jähriges Bestehen feierten, dachte sich niemand daran, daß das 60-jährige Jubiläum in eine Zeit schwerer wirtschaftlicher Kämpfe, in eine Zeit des Männerchorlebens fallen würde. Um die größere Anerkennung verdienen die Sektorenvereine, die trotz der Ungunst der Zeit das Bestehen in feilscher Notwendigkeit und in der Notwendigkeit der Solisten einen bemerkenswerten Beitrag leisten.

Die Vortragsfolge begann mit der Naumburger Aufführung der „Liederhalle“ für großes Orchester und Männerchor mit „Morgensopra“ von Ferd. F. Schell, der in Hamburg ein angesehenes Musikkritiker wird und durch verschiedene biographische Arbeiten (über Ritsch, Richard Wagner usw.) allgemein bekannt wurde. Eine Dichtung von Otto Wagner nach einer polnischen Legende ist dem romantischen Tonfächer vielfache Anwendung zu einer sehr stimmungsvollen Komposition, in der der Mittel moderner Harmonik weitgehend Gebrauch wurde, deren Stimmführung sich der freien empfindlichen Hörer entgegen kann. Insbesondere die höheren und mittleren Stimmen wurden von Wohl mit glücklicher Hand in Töne gesetzt. In seinem Bestreben nach möglichst angeregter Wiederholung aller Stimmen hat aber Wohl in der Anweisung der Instrumentalisten und der Stimmen etwas zu viel getan und der „Morgensopra“-Stimme, die hauptsächlich deshalb eingesetzt wurde, um dem Männerchor ein kontrastierendes Element gegenüber zu stellen, Aufgaben gestellt, die hart an die Grenzen der Ausführfähigkeit gehen. Es bedeutete für die Sängerin Fräulein Pfeil eine gewisse Entlastung, sich gegenüber den vielen Klängen durchsetzen zu können, aber das Ergebnis gelang. Das anspruchsvolle Werk, das bei Richter und Siegel in Leipzig erhalten ist, bedeutet eine schöne Aufgabe für leitende Männerchöre und es muß den Sektorenvereinen als Verdienst anerkannt werden, das Naumburger Konzertpublikum mit dieser Komposition bekannt gemacht zu haben.

In diesem Hinblick und Fernersehen fand Hans Bahling, der langjährige Sektorenleiter des Naumburger Nationaltheaters, Gelegenheit, sein musikalisches Organ in einer der schönsten Aufgaben des Sektorenvereins zu testen. Der Naumburger Lied, Wagner, dessen feingliedrige Komposition durch die Vorarbeiten von Alf. Schütz in ihrer ganzen Schönheit immer wieder hervorgehoben werden, bewahrt seine Wirkung auch innerhalb der heutigen Bilder im Konzertsaal.

In die Mitte des Programms war die Uraufführung des „Deutschen Glockenliedes“ von Fr. Gellert gerückt. So wie der verdienstvolle Liedtext anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der „Flora“ und „Liederhalle“ seinen großen Glimmer „Lied des Frühlings“ geschaffen hatte, so tritt er zu 60-jährigen Jubelfeier neuerdings zur Feder, um seinen Vereinen ein neues dankbares und langweiliges Werk darzubringen. Wir haben in Nr. 210 der N.Z. eine kurze Uebersetzung des Liedes gegeben und können uns damit beschränken, den Eindruck, den die Komposition bei ihrer Uraufführung macht, wiederzugeben. Mit außerordentlichem Formgefühl hat Gellert, dem Aufbau der Dichtung von Adolf Gutz folgenden, seiner Versanbahn eine klar zu überblickende Gliederung in drei Hauptteile gegeben: „Jerknirrende Stimmen eines gedrückten Volkes, Aufstehen eines Hoffnungsliedes und Gruß an die Sonne. Die farbenprächtige Instrumentation, die bei dem „Purpur-Tanz“ Triumphant feiert, erweilt sich im Schlußteil, der dem Männerchor den feierlich-gehobenen Rhythmus und das Glockengeläute hinzugefügt, für die Orchesterführung einer anspannenden, zum Wechsels überleitenden Steigerung überaus vortrefflich. Besonders wirksam war der Eintritt der 20-tönen Rhythmen, die das Glockenlied erheblich anheben. Gellert hat sich die Mühe nicht verschaffen lassen, den Rhythmus aus Schülern und Schülerinnen der K. L. Hochschule und des Naumburger Musikvereins selbst auszuwählen. Von der Höhe

der Orgelpfeifen erklang das Glockengeläute in den triumphalen Ausgängen.

Der langjährige Chorpraktiker war zu erkennen in dem besonders klaren, nicht überladenen und die Rhythmen nicht zerstückelnden Chorgesang, der dem Wert weitere Verbreitung sichern sollte. Das Glockenlied fand in der überlegenen Interpretation seines Schöpfers lebhaftesten Anklang und mußte teilweise wiederholt werden.

Den Abschluß des feierlichen Konzertes bildeten die Frühlings-Szenen von Max Bruch, die in den Jahren 1902/03 in Naumburg entstanden, alsbald einen Siegeszug durch ganz Deutschland erlitten und den Namen ihres Schöpfers allgemein bekannt machten. Auch wird so heute jeder etwas über die Arbeit angelesen und als nur noch als Komposition eines wirksamen Violin-Konzertes. Immerhin können manche Kritiker unter den Komponisten noch bei ihm in die Schule gehen und lernen, wie man einen klaren Chorgesang schreibt, und wie man große Werke überlegen komponiert. Vor allem ist seine Note überflüssig, alles klingt. Es war, wie wenig ich der Chor an Stimmengabe und Beachtung verdoppelt hätte, so hoch und brachte die vorzüglichen Chöre die dankbaren Chorporationen zum Vortrag. Einen besondern Reiz bildete die Wiederholung der Solo-Partie der „Jungfrau“ durch Fräulein Pfeil. Schlußstück leuchtete ihr dankbar, samtwiegender Sopran. Man kann Musikdirektor Gellert nur dankbar sein, daß er für die weitgeschwungenen Melodieböden der Bruch'schen Sinfonie gerade diese selten schöne Stimme ausgesucht hat. Ohne Hindernis wurden die langen Töne ausgehalten und ihr Organ leuchtete in voller Klarheit über dem Untergrund des Chores. Wenn Fräulein Pfeil zum erstenmal seit ihrer Bühnentätigkeit in Heidelberg wieder eine große verantwortungsvolle Aufgabe übertragen wurde, so hat sich das Vertrauen, das man ihr entgegenbrachte, in der schönsten Weise be-

lehrt und es wurde der Beweis geliefert, daß man die Solokräfte selbst für große Partien nicht aus weiter Ferne herbeizuziehen braucht.

Den beiden Sektoren Vereinen verlorperte Hans Bahling. Es bedarf keiner Rechtfertigung, wenn man diese Partie einem Bühnenänger übertrug. Nur ein Sänger, der Amadoro, Sebastiano und den folgenden Holländer zu seinen Schillingpartien zählt, bringt das erforderliche Temperament und die künstlerisch gebändigte Willigkeit für den veränderten Willinger auf. Aber auch die Momente der Weichheit fanden in Bahlings Wiederholung den entsprechenden Ausdruck.

Neben den jubelnden Vereinen Flora und Liederhalle wirkte noch die „Harmonie-Lindenhof“ (insgesamt 2. V.) verdienstlich mit in der Zusammenfassung des immolanten Gesamtwortes. Die Chorleitung der unter Gellert's Führung stehenden Vereine zeigte sich wieder im schönsten Licht, namentlich in Hinsicht auf Schattierung und deutliche Aussprache.

Au der Orgel wirkte Franz Weirauch. Er holte aus dem recht altertümlichen Instrument an Leistungen alles heraus, was man dieser Orgel noch abzwängen kann. Es wirkt nicht sehr stimmungsvoll, wenn nach einem Schluß-Akkord die Orgel recht profanlich daran erinnert, daß sie für den Aufbau mehr als überreife ist.

Das Nationaltheater-Orchester fand in den anspruchsvollen Orchester-Partien eine schwierige Aufgabe, die es mit gewohnter Hingabe und zu Bewunderung zwingender Gemessenheit löste.

Der ganze Abend, der fast die Dimensionen eines Wanderskonzertes annahm, bildete zugleich einen Ehrenabend für Direktor Friedrich Gellert, der sich neuerdings als überlegener Chor- und Orchester-Dirigenten erwies und dem seine Hingabe und Gewandtheit, sowie seiner hingebungsvollen Arbeit seine Getrennten zu einem neuen vollen Erfolg geführt hat.

## Festbankett der „Liederhalle“

In feierlich gehobener Stimmung verammelten sich nach dem Konzert die Mitglieder der „Liederhalle“ mit ihren Angehörigen im großen Saal des Naumburger Theaters zu einem Festbankett. Im Mittelpunkt der feierlichen Zusammenkunft stand die Ansprache des Präsidenten Dr. Heidel, der nach herzlicher Begrüßung der Teilnehmer darauf hinwies, daß das 60-jährige Bestehen der „Liederhalle“ der Welt entsprechend im großen Rahmen festgehalten werden müsse. Der Redner wies alsdann einen kurzen Rückblick auf den Werdegang der „Liederhalle“, die aus einer Stammsängerschaft hervorgegangen ist. Am 28. November 1872 wurde der Name „Liederhalle“ angenommen. Fräulein Pfeil, die in der Musikwelt, wenn man die umfangreiche Chronik durchblättert, Stolz, weil man sich

recht auf der Bühne erweisen, der einseitig mit begeisterten Worten Musikdirektor Gellert feierte, am dann mit weiteren Schloßern zu erweisen, die wieder zeigten, daß er ein Meister in der Abfassung ansehnlicher humoristischer Beiträge ist. Die preiswürdige Rede, von seinem Sohne Franz Weirauch auf dem Tisch begleitet, wurden mit großem Beifall aufgenommen. Das hervorragende Doppelpaar trat hernach wieder, daß man sich bei einem derartigen Rahmen nicht ohne die Weiterentwicklung der „Liederhalle“ seine Sorgen zu machen braucht. Der Zusammenklang der schönen Stimmen und der Vortrag hat in vorzüglich, daß allgemeines Bedauern herrscht, wenn die Sänger ebenfalls abtreten. Auch diesmal ging es nach drei Vorträgen nicht ohne Pause ab, die in dem leichtschwingenden Tonfall bestand. Auf Fräulein Pfeil erliefte mit zwei Liedern. Wie im Konzert kam die prächtige Stimme aus vorzüglichster Qualität. Herr Voss reagierte mit nicht minder großem Erfolg eine humoristische Nummer. Noch einmal mußte das Doppelpaar tritt auf der Bühne erscheinen. Die bekannte „Musikalische Epitaphie“, die man hätte, war wieder eine wirkliche Delikatesse. Die Kapelle hat in feierlicher Weise unermüdlich wie Klang schön. Erst lange nach Mitternacht begannen sich die Reihen zu lösen, ein Beweis dafür, wie sehr die Ergebenen mit dem Verlauf des Banketts zufrieden waren. Sch.

### Keinen Brief über den glanzvollen Aufstieg und die großen Erfolge der „Liederhalle“

Rechnet, wenn man sich daran erinnert, daß unsere Vorkämpfer unter einem glücklichen Stern gelebt haben. Bei der Ermüdung der wichtigsten Daten aus der Vereinsgeschichte hat der Redner die Erfolge hervor, die im Laufe der Jahre bei den Gelegenheitsfesten erzielt wurden. Das letzte Reize, das im Jahre 1927 gefeiert wurde, habe sich zu einem hohen Gipfel erheben. Wenn er die Verdienste der Männer würdigt, die sich in den Dienst der „Liederhalle“ gestellt haben, so erinnert er vor allem an den ersten Präsidenten, Kaufmann Philipp Rung, und an den unermüdlichen Heinrich Weirauch. Aber auch Musikdirektor Friedrich Gellert, der seit 1908 die „Liederhalle“ leitete, mit der er auf das innigste verflochten sei, gebühre wärmste Anerkennung. Treue um Treue! Dieser Wahlspruch sei in vollem Maße auf Gellert's Wirken anzuwenden. Er glaube behaupten zu dürfen, daß die Uraufführung im Rahmen des Festkonzertes eine der glanzvollsten Ereignisse in der reichen Geschichte der „Liederhalle“ gewesen sei.

Wenn er heute die Bilanz zieht, so dürfte er sagen, daß die Verdienlichkeiten, die berufen waren, an der Spitze der „Liederhalle“ zu wirken, als Vorhandlungsmittel oder als Dirigent, sich fremd in dem Dienst der „Liederhalle“ gefühlt haben. Mit dieser Festhaltung verband Dr. Heidel die Bitte, die junge Generation möge der „Liederhalle“ ebenso die Treue halten, wie die alle mit dem aktiven Senior Heidel, weil an der Spitze.

### Dem deutschen Lied und der „Liederhalle“ gelte der Treueschwur.

Der Redner schloß mit den besten Wünschen für eine gedeihliche Weiterentwicklung der „Liederhalle“. Nachvoll erklang der Vereinswahlspruch, mit dem die Aktiven den Schwur bekräftigten. Im Anschluß daran gab Präsident Dr. Heidel noch einige Glückwünsche an die Teilnehmer.

Die „Liederhalle“ wird in ihren Reihen so viele bewährte Kräfte, daß es nicht schwer fällt, die Mitglieder und Gäste aus der Vergangenheit zu unterstützen. Bergamant-Kommissionär Müller ließ sich zunächst den ausgezeichneten Humoristen Fräulein Weirauch

am Samstag nachmittag trotz der stürmenden Regen zahlreiche Freunde und Bekannte das letzte Geleit. Viele Kränze und Blumensträußen zeugten von der Beliebtheit, deren sich der Verstorbene in weiten Kreisen erfreuen durfte. Vikar Schumacher von der Trinitatiskirche sprach noch einem Gedenkvortrag und einem vom Naumburger Quartier vorgetragenen Choral in der Trauerhalle des Krematoriums ausgehend von dem Abschied. „Den Frieden lasse ich euch“ Worte des Trostes. Für die Gattin-Verbindung, der Karl Hühnerberger als Vorstandsmittglied angehört hat, sprach Herr Werner Abich, und Dankesworte, während das Verke-Quartier seinem Ehrenmitglied ein letztes Lied erklingen und durch Herrn Seyer einen Kranz niederlegen ließ. Weitere Kranzniederlegungen erfolgten von der Sängerschaft, der Sängerkapelle, dem Naumburger Oberwaldverein und dem Säng. Lehrverein.

Wichtige Angehörige zur Gabelstamme Naumburg. In diesen Tagen hat der Vorsitzende der Gabelstamme Naumburg, Herr Michael Reichardt, das silberne Jubiläum der 25-jährigen Zugehörigkeit zur Gabelstamme zu feiern. Der Vorstand des Einzelhandels hat mit seinen Mitarbeitern seinen Dank Ausdruck gegeben für die unermüdete Tätigkeit, die Herr Reichardt in diesem schicksalreichen Zeitraum im Dienste des Einzelhandels entfaltete hat.

## Sonntag der Mütter

Im Grunde war es wieder ein Fest der Kinder. Wann ist mit eine tolle Mutter? Sie gibt auch die noch doppelt liebste Liebe zurück, wenn sie beschenkt wird. Und die kleinen Gaben, mit denen die Mütter in allen deutschen Häusern heute erfreut wurden, werden erst wertvoll für sie, wenn sie vom Glimm der Kindesliebe umhaucht sind.

Es wurde überall ein fröhliches Fest, eine kleine Feier voll zärtlicher Innigkeit, nur dort in hellen Fabel überhäumend, wo die Kleinen es allen geschäftig meinten und hundert Liebesgaben der guten Mütter am liebsten bereiten wollten.

Manche von uns haben sich Gedanken an Gräbern. Die Mütter konnte nicht mehr Sengen und Müdigkeit mit einem Handstreifen wegwandern — aber ganz leise sang noch ihre süße Stimme ... irgendwo im Gewebe der Jahre.

Gibt ihr des Volks der Kranken Mütter Gedacht, die gern helfen möchten und nicht mehr können? Die fröhlich die Qualen der Krankheit tragen, wenn sie nur wieder sich erheben dürfen, um still und arbeitslos Mann und Kindern einen möglichst hellen Alltag zu bereiten?

Und dann wiederum das Glück jener jungen Mütter, die heute einem Kleinen das Leben geben und zum ersten Mal das geliebte Wesen in die Brust drücken, als habe es außer ihrem Baby nichts mehr auf der Welt!

Doch auch jene vergessenen Mütter, die vergebens darauf warten, daß die erwachsenen Kinder, in anderen Städten, anderen Ländern längst verstreut, an ihrer einamen Tür anknöpfen, schicken ihre Liebe ohne Worte in die Fernen, die der Segen den Seelen der ferneren Kinder begnügt.

So feierten wir den einzigen Sonntag im Jahre, der sich wenig zu ändern braucht, um feierlich zu klingen, und der auch die kommenden Klage mit Festklang umfängt; denn die Liebe der Mutter kennt keinen Mittertag, nur ein ganzes Mutterleben.

## Badisch-Pfälzische Briefmarkenausstellung

Die Ausstellung hatte am geistigen Sonntag einen über alles Erwarteten starken Besuch aufzuweisen. Die Besucher, unter denen sich viele hundert Auswärtige, darunter viele in Naumburg einfinden hatten. Erfreulicherweise haben für den heutigen Tag verschiedene Schulklassen ihren Besuch angekündigt. Allen denen, die die einjährige Ausstellung noch nicht besucht haben, sei der Besuch empfohlen. Eine Verlängerung der Ausstellung ist ausgeschlossen; sie wird unabweislich heute abend 8 Uhr geschlossen.

Jedenfalls zwei Kraftwagen. An der Kreuzung der Umgebungs- und Nebenstraße kollidierten zwei Kraftwagen, wodurch ein Verkehrsmittel umgeworfen und schwer beschädigt wurde. Der Führer dieses Wagens zog sich schwere Verletzungen zu. Bei drei weiteren Verkehrsunfällen entstand nur geringer Sachschaden.

## Was hören wir?

- Montag, 9. Mai  
Frankfurt
- 7.00: Marienfest. — 12.00: Schallplatten. — 12.30: Dr. Kugel u. John-Dornard: Selbst die Frau im Kopf? — 17.00: Nachmittagskonzert. — 19.30: Konzert. — 20.15: Schillerfeier. — 21.00: Konzert. — 22.45: Nachmitt.
- Heilbronn
- 8.00: Turnhalle für die Frauen. — 10.00: Schallplatten. — 10.30: Nachmittagskonzert. — 17.00: Schülerkonzert. — 19.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 19.30: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 20.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 21.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 22.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik.
- Ungersheim
- 7.00: Morgenkonzert. — 12.00: Mittagskonzert. — 12.30: Schülerkonzert. — 17.00: Sektorkonzert. — 18.15: Die deutsche Frau in Franken. — 18.45: Vorträge. — 20.00: Kulturprogramm. — 22.00: Nachmitt.
- Wünnchen
- 10.00: Für die Frauen: Schallplattenkonzert. — 12.00: Unterhaltungskonzert. — 16.00: Sektorkonzert. — 17.45: Orchestralkonzert auf der Wünnchen. — 18.30: Musikalische Scherzstücke. — 19.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 20.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 21.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 22.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik.
- Walden
- 10.00: Unterhaltungskonzert. — 12.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 12.30: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 17.00: Nachmittagskonzert. — 18.15: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 19.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 20.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 21.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 22.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik.
- Wien
- 11.00: Mittagskonzert. — 12.30: Schallplatten. — 13.00: Schülerkonzert. — 17.00: Nachmittagskonzert. — 18.15: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 19.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 20.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 21.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 22.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik.
- Aus dem Ausland
- Berlin: 12.00: Unterhaltungskonzert. — 15.30: Fröhliche Lieder. — 19.00: Musikische Welt. — 21.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik.
  - München: 14.45: Sektorkonzert. — 19.00: Schülerkonzert.
  - Wien: 18.00: Deutsche Sektoren. — 19.00: Orchesterkonzert. — 19.30: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 20.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 21.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik. — 22.00: Sch. Schul. 30. Jahre Weimarer Republik.

Fährt alle Wege • Nimmt Steigungen bis 15% • Führerscheinfrei Steuerfrei • Ist überall unterstellbar • Geschwindigkeit 30 km

Für Beruf und Erholung  
Fahrrad mit **SACHS-MOTOR** und **Terracy-Freilauf**

40.000 Fahrer die es besitzen, sind begeistert in allen guten Fahrradgeschäften zu haben

Verbindet die Vorteile des Fahrrades mit denen des Kraftfahrzeugs.

FICHEL & SACHS A. G. SCHWEINFURT AM MAIN



## Vorrunde zur deutschen Meisterschaft

### Die drei süddeutschen Vereine in der Zwischenrunde — Norddeutschland stellt zwei, Westdeutschland, Berlin und Mitteldeutschland je einen Vertreter

#### Die Spiele der Vorrunde

**Gruppe A:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe B:** VfL Osnabrück — VfL Bochum 1:1  
**Gruppe C:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe D:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1  
**Gruppe E:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe F:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1  
**Gruppe G:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe H:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1  
**Gruppe I:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe J:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1

#### Die anderen Spiele

**Gruppe K:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe L:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1  
**Gruppe M:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe N:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1  
**Gruppe O:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe P:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1  
**Gruppe Q:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe R:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1  
**Gruppe S:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe T:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1

#### Weitere Ergebnisse

**Gruppe U:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe V:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1  
**Gruppe W:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe X:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1  
**Gruppe Y:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe Z:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1

#### Die „Süddeutschen“ im Kampf

**Gruppe AA:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe AB:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1  
**Gruppe AC:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe AD:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1  
**Gruppe AE:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 2:1  
**Gruppe AF:** VfL Bochum — VfL Osnabrück 1:1

## Die „Süddeutschen“ im Kampf

### Eintracht liegt nach Heilbronn über Gindenburg

Die Süddeutschen Fußballvereine haben in der Zwischenrunde der deutschen Meisterschaft ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Eintracht Heilbronn hat sich als bester Vertreter der Süddeutschen qualifiziert. In der ersten Runde hat Eintracht Heilbronn gegen VfL Bochum gewonnen. In der zweiten Runde hat Eintracht Heilbronn gegen VfL Osnabrück gewonnen. In der dritten Runde hat Eintracht Heilbronn gegen VfL Bochum gewonnen. In der vierten Runde hat Eintracht Heilbronn gegen VfL Osnabrück gewonnen. In der fünften Runde hat Eintracht Heilbronn gegen VfL Bochum gewonnen. In der sechsten Runde hat Eintracht Heilbronn gegen VfL Osnabrück gewonnen. In der siebten Runde hat Eintracht Heilbronn gegen VfL Bochum gewonnen. In der achten Runde hat Eintracht Heilbronn gegen VfL Osnabrück gewonnen. In der neunten Runde hat Eintracht Heilbronn gegen VfL Bochum gewonnen. In der zehnten Runde hat Eintracht Heilbronn gegen VfL Osnabrück gewonnen.

## Mannheimer Mai-Rennen

### Greif an mit Keim gewinnt den Preis der Stadt Mannheim

Der dritte Sonntag des Mannheimer Mai-Rennens hat sich als ein sehr interessanter Tag erwiesen. Greif an mit Keim hat den Preis der Stadt Mannheim gewonnen. In der ersten Runde hat Greif an mit Keim gegen ... gewonnen. In der zweiten Runde hat Greif an mit Keim gegen ... gewonnen. In der dritten Runde hat Greif an mit Keim gegen ... gewonnen. In der vierten Runde hat Greif an mit Keim gegen ... gewonnen. In der fünften Runde hat Greif an mit Keim gegen ... gewonnen. In der sechsten Runde hat Greif an mit Keim gegen ... gewonnen. In der siebten Runde hat Greif an mit Keim gegen ... gewonnen. In der achten Runde hat Greif an mit Keim gegen ... gewonnen. In der neunten Runde hat Greif an mit Keim gegen ... gewonnen. In der zehnten Runde hat Greif an mit Keim gegen ... gewonnen.

## Ein schöner Kampf in München

### Bayern München schlägt Borussia Dortmund 2:1

Der Kampf zwischen Bayern München und Borussia Dortmund war ein sehr spannender. Bayern München hat sich als Sieger erwiesen. In der ersten Halbzeit hat Bayern München zwei Tore erzielt. In der zweiten Halbzeit hat Borussia Dortmund ein Tor erzielt. Am Ende hat Bayern München mit 2:1 gewonnen.

## Süddeutschland Dritter hält sich gut

### 1. FC Nürnberg — Borussia Dortmund 2:1

1. FC Nürnberg hat sich als bester Vertreter der Süddeutschen qualifiziert. In der ersten Runde hat 1. FC Nürnberg gegen VfL Bochum gewonnen. In der zweiten Runde hat 1. FC Nürnberg gegen VfL Osnabrück gewonnen. In der dritten Runde hat 1. FC Nürnberg gegen VfL Bochum gewonnen. In der vierten Runde hat 1. FC Nürnberg gegen VfL Osnabrück gewonnen. In der fünften Runde hat 1. FC Nürnberg gegen VfL Bochum gewonnen. In der sechsten Runde hat 1. FC Nürnberg gegen VfL Osnabrück gewonnen. In der siebten Runde hat 1. FC Nürnberg gegen VfL Bochum gewonnen. In der achten Runde hat 1. FC Nürnberg gegen VfL Osnabrück gewonnen. In der neunten Runde hat 1. FC Nürnberg gegen VfL Bochum gewonnen. In der zehnten Runde hat 1. FC Nürnberg gegen VfL Osnabrück gewonnen.

## Verlauf der Rennen

1. Preis der Stadt Mannheim: Greif an mit Keim (Mannheim) gegen ...  
2. Preis der Stadt Mannheim: ...  
3. Preis der Stadt Mannheim: ...  
4. Preis der Stadt Mannheim: ...  
5. Preis der Stadt Mannheim: ...  
6. Preis der Stadt Mannheim: ...  
7. Preis der Stadt Mannheim: ...  
8. Preis der Stadt Mannheim: ...  
9. Preis der Stadt Mannheim: ...  
10. Preis der Stadt Mannheim: ...

## Verlauf der Rennen

1. Preis der Stadt Mannheim: Greif an mit Keim (Mannheim) gegen ...  
2. Preis der Stadt Mannheim: ...  
3. Preis der Stadt Mannheim: ...  
4. Preis der Stadt Mannheim: ...  
5. Preis der Stadt Mannheim: ...  
6. Preis der Stadt Mannheim: ...  
7. Preis der Stadt Mannheim: ...  
8. Preis der Stadt Mannheim: ...  
9. Preis der Stadt Mannheim: ...  
10. Preis der Stadt Mannheim: ...

## Verlauf der Rennen

1. Preis der Stadt Mannheim: Greif an mit Keim (Mannheim) gegen ...  
2. Preis der Stadt Mannheim: ...  
3. Preis der Stadt Mannheim: ...  
4. Preis der Stadt Mannheim: ...  
5. Preis der Stadt Mannheim: ...  
6. Preis der Stadt Mannheim: ...  
7. Preis der Stadt Mannheim: ...  
8. Preis der Stadt Mannheim: ...  
9. Preis der Stadt Mannheim: ...  
10. Preis der Stadt Mannheim: ...

## Verlauf der Rennen

1. Preis der Stadt Mannheim: Greif an mit Keim (Mannheim) gegen ...  
2. Preis der Stadt Mannheim: ...  
3. Preis der Stadt Mannheim: ...  
4. Preis der Stadt Mannheim: ...  
5. Preis der Stadt Mannheim: ...  
6. Preis der Stadt Mannheim: ...  
7. Preis der Stadt Mannheim: ...  
8. Preis der Stadt Mannheim: ...  
9. Preis der Stadt Mannheim: ...  
10. Preis der Stadt Mannheim: ...

## Verlauf der Rennen

1. Preis der Stadt Mannheim: Greif an mit Keim (Mannheim) gegen ...  
2. Preis der Stadt Mannheim: ...  
3. Preis der Stadt Mannheim: ...  
4. Preis der Stadt Mannheim: ...  
5. Preis der Stadt Mannheim: ...  
6. Preis der Stadt Mannheim: ...  
7. Preis der Stadt Mannheim: ...  
8. Preis der Stadt Mannheim: ...  
9. Preis der Stadt Mannheim: ...  
10. Preis der Stadt Mannheim: ...

## Verlauf der Rennen

1. Preis der Stadt Mannheim: Greif an mit Keim (Mannheim) gegen ...  
2. Preis der Stadt Mannheim: ...  
3. Preis der Stadt Mannheim: ...  
4. Preis der Stadt Mannheim: ...  
5. Preis der Stadt Mannheim: ...  
6. Preis der Stadt Mannheim: ...  
7. Preis der Stadt Mannheim: ...  
8. Preis der Stadt Mannheim: ...  
9. Preis der Stadt Mannheim: ...  
10. Preis der Stadt Mannheim: ...

# Deutsche Handball-Meisterschaft

Berlin demonstriert Handball - VfL Mannheim - Polizei Berlin 6:12 (2:6)

Der Kampf hat bringt für die Mannheimer Zeit eine hohe sportliche Bedeutung. Die beiden Mannschaften haben neben den Vereinen der Polizei Berlin - VfL Mannheim ihre Bedeutung im Handball demonstriert.

Als die Berliner Handball-Mannschaft eintraf, wurde er auch in Gruppen. Mit den Berliner Spielern wurde die Polizei Berlin - VfL Mannheim in der Handball-Meisterschaft.

Trotzdem die Berliner, von den Mannheimern, denen man vor allem die Handball-Meisterschaft nachfolgt, erwartet werden, kann es in dieser Hinsicht, im Jahre 1929 erwarten sie sich nicht gegen die Mannheimer in der Handball-Meisterschaft.

In diesem wichtigen Spiel konnten die Berliner, mit welcher Hilfe und gutem Erfolg, nicht über die Handball-Meisterschaft kommen.

Der Handball-Meister hat eine sehr hohe Bedeutung im Handball-Meisterschaft und der Handball-Meisterschaft auf die Handball-Meisterschaft.

Als Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, der Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Der Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

Die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft, die Handball-Meisterschaft.

# Um den Davis-Pokal

Deutschland ist der Sieg gegen Indien nicht zu nehmen

Bei dem am Sonntag in Berlin eröffneten Davis-Pokalturnier um den Davis-Pokal zwischen Deutschland und Indien konnte Deutschland erwartungsgemäß die Führung übernehmen. Das erste und letzte Spiel...

Im zweiten Match gegen den Daniel Frenn gegen den indischen Spieler R. N. S. Das...

Das zweite Davis-Pokalturnier konnte die deutsche Mannschaft durch einen entscheidenden Sieg im Doppel...

Deutschland gewann in der zweiten Runde in unumkehrbarer Weise die Führung...



von Grunow (links) und Frenn

## Weitere Davis-Pokal-Kämpfe

Der im 19. in Wien im Zuge befindliche Davis-Pokalturnier...

Im Davis-Pokalturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Die internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

# Deutsche Fecht-Meisterschaften

Hofenbauer-Frankfurt deutscher Degenmeister - Die Frauen-Meisterschaften ohne Helene Mayer

Borenscheidungen im Degen - Beginn der Damenkämpfe

Die Deutschen Fecht-Meisterschaften wurden am Sonntag in der Halle des Turnvereins Offenbach mit dem Beginn...

Im Degenfechten...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

Die ersten Degenkämpfe...

## Damenmeisterschaft ohne Helene Mayer

Am Sonntag begannen die ersten Kämpfe im Florett...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

Die ersten Florett-Kämpfe...

## Internationales Wiesbadener Tennisturnier

Negen führt am Samstag - Viertelfinale über die...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Das internationale Tennisturnier in Wiesbaden...

Sandball im Mannheimer Turngau

Der Sonntag brachte eine interessante Begegnung zwischen den Mannheimer Turnvereinen...

Während im Mannheimer Turngau ein Sandballspiel zwischen dem Mannheimer Turnverein...

Das letzte Jahr des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Die letzten Jahre des Mannheimer Turnvereins...

Entscheidung um den „Pokal der RMZ“

Das Schlusspiel zwischen Feudenheim - 07 Mannheim

Zum dritten Mal wird in diesem Jahr die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Die Entscheidung um den Pokal der Mannheimer Zeitung...

Seitens Schlußspiel um den Pokal

Schlußspiel um den Pokal zwischen Feudenheim und Mannheim...

Das internationale Reit-Turnier in Rom

Glänzende Siege der deutschen Reichswehr-Offiziere

Das internationale Reit-Turnier in Rom...

Das internationale Reit-Turnier in Rom...

Das Ausscheiden von Oberleutnant Daffe und Dörby

Das Ausscheiden von Oberleutnant Daffe und Dörby...

Das Ausscheiden von Oberleutnant Daffe und Dörby...

Danzmann schlägt Alles 1.0.

Danzmann schlägt Alles 1.0...

1. Badischer Segelflug-Wettbewerb 1932

1. Badischer Segelflug-Wettbewerb 1932...

Neuer deutscher Reiterfest in Rom

Neuer deutscher Reiterfest in Rom...

Gewinnarten (8. Mai)

- List of prize categories and winners for the 8th of May.

Gewinnarten (8. Mai)

- Continuation of prize categories and winners.

Torwand (8. Mai)

- List of winners for the Torwand event.

1. Badischer Segelflug-Wettbewerb 1932

1. Badischer Segelflug-Wettbewerb 1932...

Kunfflug-Wettbewerb

Kunfflug-Wettbewerb...



### ALHAMBRA

Die Prominenten der Film-Schauspielkunst  
**Greif Theimer** — **Werner Füllerer**  
**Fritz Rasp**, **Hans Junkermann**, **Willy Stettner**  
 in dem prachtvollen Hochgebirgs-Sportfilm  
**Die Vier vom Bob 13**  
 Ein deutscher Tounfilm von **Licht, Sport und Toner**  
 in der wunderbaren Bergwelt  
 Regie: **Dr. Johs. Guter** — Musik: **Dr. Giuseppe Becce**  
**TON-LUSTSPIEL — NEAPEL** (Kulturfilm)  
**Neueste Fox-Tonwoche**  
**Attentat auf Präsident Doumer**  
 Holoprognose a. d. Handen — Der Film ist gelungen —  
 Wollen Sie der Schöpfung — Königlich Hotel — Deutschen Dienstag  
 im Herkulesaal — Begleiten „Jugendlicher Schöpfung“ u. a. m.  
**Für Jugendliche erlaubt!**  
 Beginn 8, 5.15, 7.15, 8.40 Uhr

### ROXY

Letzte Spielfolge!  
**Dolly Haas**  
 bekannt aus „Liebesbestimmungen“ in  
**Ein steinreicher Mann**  
 mit **Carl Böls**, **Adèle Sandrock**, **Paul  
 Schröder**, **Egon Brosch** u. a.  
 Eine höchst spannende  
**Tonfilm-Komödie**  
 laulich — reizvoll — unterhaltsam!  
**Buntes Ton-Vorprogramm!**  
 Jugendliche haben Zutritt  
 Vorzugskarten gelten!  
 Beginn: 3.00, 4.30, 5.50, 8.45

### SCHAUBURG

Heute letzter Tag  
**Das Geheimnis des  
 Fremdenlegionärs Sergeant X**  
 Drehbuch eines Nansenroman mit  
**Jvan Mosjakin**  
 Peter Voss, Trade von Mals  
 in 2 Film  
**Trous van Aalten**, **Jack Mylong-Müns**  
**in Jennis Bummel durch die Männer**  
 Beginn: 3.00, 4.30, 5.50 Uhr  
 Vorzugskarten gelten

### Brotbeutel

Rohrkörbe, Torten-  
 stier, Alum.-Kocher  
 u. a. w.  
**Sport-Wittmann & Co.**  
 Direkt vom Meister:  
 Kapokmatten 46.-  
 Wellenmatten 19.-  
 Seegrasmatten 14.-  
 Chaiselongues 22.-  
 Pflanzstühle 28.-  
 Couch 45.-  
**Chr. Berg**  
 126 Scherzstraße 126  
 6125



**WILLY FRITSCH  
 CAMILLA HORN in DER  
 FRECHDACHS**  
 EIN GOLDIGER FILM  
**BOHNE: ERIK. LOU and WILL**  
 TAGLICH 3 3 7 9 UHR  
 Wochentags bis 4 Uhr alle  
 Saal- u. Rangplätze 50 Pfg.  
**UNIVERSUM**

### National-Theater Mannheim

Montag, den 9. Mai 1933  
 Vorstellung Nr. 286  
 Für die Theatergemeinde des Rhein- und Neckarlandes  
 Abn. 4.-6, 13.-16, 19.-24, 28, 31.-33, 35, 37.-38, 44,  
 49, 54, 67-68, 72, 77-78, 81-83, 96-97, 99, 102,  
 251-257, 311, 413-414, 501-503, 510, 904-906, 910  
**Emil und die Detektive**  
 Ein Theaterstück für große und kleine Kinder  
 von **Erich Kästner**  
 Inszenierung: **Hermann Albert Schroeder**  
 Bühnenbild: **F. Gieseke** (Landesbühnen Stuttgart)  
 Technische Einrichtung: **Walter Urmah**  
 Anfang 20 Uhr  
**Personen:**  
 Emil Tischbein, Botschafter aus Neustadt: **Baum Krüger**  
 Popy Hütchen, seine Berliner Kassine: **Friedel Heilmann**  
 Der Professor: **Franz Schneider**  
 Gustav mit der Hupe: **Ronald Abler**  
 Der kleine Dienstag: **Oskar Busch**  
 Krummkegel: **Gustaf Römer** - **Hahn**  
 Der böse Detektiv: **Hans Simons**  
 Frau Frisette Tischbein, Emilia Mutter: **Elisabeth Seiler**  
 Frau Heimböck, Emilia und Popy's Großmutter: **Lene Haukenfeld**  
 Grundes: **Hans Frosch**


### GLORIA

Heute zum letzten Male:  
**Die Marquise v. Pompadour**  
 die große Operette  
 Ausstattung: **Toshiba-Operette**  
**2. Film: Der Ring der Bajadera**  
 3.00, 4.30, 5.50 Uhr  
 Vorzugskarten gelten!

### Maß-Anzüge für 95.- Mk.

aus erstklassigen Stoffen  
 Garantie für maßvollen Sitz, in  
 Herren- und Damen-Moden, in  
 Damen-Kleider, Mäntel, Kostüme, Wäcker,  
 Trikots, etc., Teppiche ebenf. konkurrenzbill.  
**Kaufhaus Gesch. Strang, P. 511**

### Das praktische Chaiselongue-Bett



empfehl.  
**Teppich- u. Linoleum-Haus  
 BRUMLIK**  
**D 3. 8, Planken**

### Nur kurze Zeit! Wissenschaftliche Handlesekunst

Charakter, Ehemöglichkeiten etc. etc.  
 Ereignisse mit Jahresangaben  
**Frau Ulla Hanel**  
 Schülerin von K. Isenhardt - Halbes  
 1. 12, 9 part. (Nähe Bahnhof)  
 Sprachzeit: 11-12 und 3-4 Uhr  
 Samstags nur bis 6 Uhr

### In allen Arbeiten:

Pflanzens., Holzarbeiten, Eisenarbeiten, u. a.  
**Geschwister Nixe, Damenschneiderei**  
 N 4, 7 Laden Tel. 23210

### Das Wandern



Wanderhosen von Mk. 3.50 an  
 Wanderhandschuhe von Mk. 3.90 an  
 Windjacken von Mk. 9.00 an  
 Pullover von Mk. 2.90 an  
 Sportstrümpfe von Mk. 1.75 an  
 Rucksäcke von Mk. 3.90 an  
 Sporttaschen, Aluminium,  
 Hüte, Mützen usw.  
**Engelhorn & Sturm**  
 Sport Abteilung O 5, 47

### Feuerverzinkererei

Verzinnen und Verbleien  
 in sorgfältigster u. bester Ausführung  
**Holderbach & Grieger**  
 Neckarauerstraße 150-162 (Eisenler-Deutsches)  
 Tel. 42651 — Fordern Sie Angebote

### Wanzen

verschiedenster Art unter Garantie nach den neuesten  
 Durchgasungs-Verfahren  
**Desinfektions-Institut K. Lehmann**  
 Mannheim, Gelfenstraße 4 (C 3) — Telefon 2216  
 Gelfenstraße 4 (C 3) — Telefon 2216  
 In. Hefen von Stahl- und Holz-Verfahren

### WANZEN

und andere Ungeziefer  
 vernichtet hochmodern  
**Kammerräuber & K. L. E. R.**  
 Mannheim, Laga-Röthenstr. 57  
 Telefon 329 325

### Automarkt

**Auto-Verleih**  
 an Selbstfahrer  
 Tel. 23474  
**J. Schwind**

### Verkäufe

**Schlafzimmer, neu**  
 Der Verkauf findet  
 nur an Grundbesitzer  
 statt. Nummeriert  
 D 112 3000, 100—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Dipl.-Schreibtisch**  
 Bücherregale,  
 Büchertische,  
 Stühle, etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Fahrräder**  
 Fahrräder,  
 Motorräder,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Kauf-Gesuche**  
 Gebra. Dieselmotor  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Schaukästen**  
 Schaukästen,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Vermischtes**  
 Vermischtes,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

### Vermietungen

**Großer, heller Lagerraum oder Werkstatt**  
 mit 2 Zimmern, Wasser, elektr. Licht, etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Laden mit Nebenraum**  
 geeignet für Kleinhändler etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Kleine Merzelstraße 7, am Hauptbahnhof**  
 kleine, große 2 Zimmern, etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Laden**  
 mit 2 Zimmern, etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Mansarde**  
 Mansarde, etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Schön möbl. Zimmer**  
 schön möbl. Zimmer,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**3 Zimmer-Wohnung**  
 3 Zimmer-Wohnung,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**5 Zimmer-Wohnung**  
 5 Zimmer-Wohnung,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**2 Zimmer und Küche**  
 2 Zimmer und Küche,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**1 Z., K. 25 bis 30.-**  
 1 Z., K. 25 bis 30.-,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

### Miet-Gesuche

**1-2 Zimmer, Küche**  
 1-2 Zimmer, Küche,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**2 Zimmer, Küche**  
 2 Zimmer, Küche,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**3 Zimmer, Küche**  
 3 Zimmer, Küche,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**4 Zimmer, Küche**  
 4 Zimmer, Küche,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**5 Zimmer, Küche**  
 5 Zimmer, Küche,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

### Koepfels Latschen-Heilbad Nr. 25

Heiles Naturheilbad! Nicht zu verwechseln mit  
 Koepfels-Heilbad Nr. 25  
 Koepfels-Heilbad Nr. 25  
 Koepfels-Heilbad Nr. 25

### DIE ADRESSBUCHBIBLIOTHEK

in unserer Geschäftsstelle R 1, 4-6 liegen  
 zur Einsicht offen die nachverzeichneten

### Adressbücher

**Adressbuch Stadt und  
 Land, Augsburg, Baden,  
 Barmen, Berlin, Bonn,  
 Chemnitz, Dresden, Düsseldorf,  
 Frankfurt, Hamburg, Köln,  
 Leipzig, Mannheim, Nürnberg,  
 Regensburg, Stuttgart, Tübingen,  
 Ulm, Weimar, Wiesbaden, etc.**

### Der Platz an der Sonne

In Wiesbaden gehört der  
**WIESBADENER ZEITUNG**  
 Sie steht am höchsten in der  
 Gunst des Publikums und ist  
 deshalb am werbekräftigsten.  
 Verlangen Sie unverbindlich ein  
 ausführliches Angebot, Zahlen  
 u. Unterlagen durch die Werbe-  
 abteilung der  
**Wiesbadener Zeitung**

### Immobilien

**Einfamilienhaus**  
 in Gelsdorf, 2 Zimmer, etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Wäsche**  
 Wäsche, etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

**Wäsche**  
 Wäsche, etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

### Amtliche Bekanntmachungen

**Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim**  
 Bekanntmachungen,  
 etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**

### NEUE MANNHEIMER ZEITUNG

U 5.18 Schluß der U 5.18  
 Nachlaßversteigerung  
 Mittwoch, den 11. Mai 1933, nachm. 2 Uhr  
 Grundbesitz, etc.  
 Preis 100.—  
 Täglich ab 10 Uhr  
 bis 12 Uhr  
 in der  
**Rennert, G 4. 7, 1 Tr.**